



„Jetzt wissen wir mehr denn je, wie sehr wir vom Gebet abhängig sind“

Grußbotschaft von Magnus MacFarlane-Barrow anlässlich des Medjugorje-Friedensgebetes im Wiener Stephansdom - Übersetzung von Milona Habsburg

Ein herzliches Grüß Gott!
Schade, dass ich heuer nicht beim Friedensgebet bei Ihnen in Wien sein kann.

Zuerst möchte ich mich für Ihr Gebet bedanken. Danke, dass Sie für Mary's Meals beten. Heuer wissen wir mehr denn je, wie sehr wir vom Gebet abhängig sind. Als im März der weltweite Shutdown begann, sah ich zum ersten Mal, seitdem ich mit dieser Arbeit begonnen habe, keinen Weg weiter. Alle Schulen, in denen wir Mahlzeiten servieren, begannen zu schließen. Und nachdem unsere Mission ja ist, den Kindern täglich eine Mahlzeit am Ort ihrer Ausbildung zu servieren, wussten wir nicht, wie wir weitermachen sollten.

Gleichzeitig mussten wir beobachten, dass viele unserer Unterstützer mit neuen, großen Schwierigkeiten konfrontiert waren: so große Ungewissheit und viele wirtschaftliche Schwierigkeiten... Viele unserer Fundraising-Events, die wir geplant hatten, waren plötzlich nicht möglich.

Dann jedoch – beinahe sofort – haben unsere Teams in den Ländern, in denen wir Schulmahlzeiten austeilen, damit begonnen, nach neuen Wegen zu suchen, wie wir die Kinder weiter ernähren können. Sie sprachen mit den Dorfältesten und den örtlichen Gesundheitsbehörden und entwickelten ein neues System, um die Kinder mit den nahrhaften Mahlzeiten zu Hause zu erreichen. Eltern und freiwillige Mitarbeiter konnten in die Schulen kommen, um die Nahrungsmittel abzuholen, die sie dann zu Hause für die Kinder zubereiten. Wir wussten,

dass die Schulen aus gutem Grund geschlossen sind, wir aber gerade jetzt in der Krise nicht das Essen für die Kinder einstellen dürfen.

Schon nach kurzer Zeit konnten wir beinahe allen Kindern unseres Ernährungsprogramms Mahlzeiten zu Hause servieren. Gleichzeitig haben auf der ganzen Welt Unterstützer von Mary's Meals neue Wege gefunden, um Spenden zu sammeln, die Mary's Meals braucht. Wieder einmal durften wir diese enorme Güte der Menschen erfahren. So viele Menschen haben geteilt, was sie haben, damit die Kinder etwas zu essen bekommen. Selbst wenn die Menschen in ihrem eigenen Leben neue Ängste und Schwierigkeiten erfuhren, haben sie doch das hungrige Kind nicht vergessen.

Wir sind sehr froh, dass wir jetzt in der Lage sind, unser Versprechen, das wir diesen Kindern gegeben haben, zu halten. Über 1,6 Millionen Kinder bekommen weiterhin die täglichen Mahlzeiten. In dieser Zeit wurde es deutlicher denn je, dass unsere Arbeit eine Frucht des Gebetes ist. Viele Menschen in der Mary's-Meals-Familie haben neue Wege gefunden, um gemeinsam zu beten. Diese Online-Welt macht so viele Dinge möglich.

Wir sehen, dass in den Ländern, wo wir die Mahlzeiten servieren, die Not größer ist als je zuvor. Viele Gemeinden kommen auf uns zu und bitten uns um Hilfe, und ob wir mit Mary's Meals bei ihnen starten können. Es gibt Prognosen, dass sich die Anzahl der chronisch Hungernden in Folge der Pandemie verdoppeln wird. Der Bedarf nach Mary's Meals ist größer als zuvor.

Ich möchte Ihnen aus ganzem Herzen danken für alles, was Sie in dieser Zeit für Mary's Meals tun. Danke für Ihr Gebet, für all Ihre Geschenke und Taten der Liebe; dafür, dass Sie in dieser Zeit die Kinder so treu unterstützen, deren Leben Sie dadurch verändern. Danke, dass Sie es möglich machen, dass Mary's Meals das Versprechen diesen Kindern gegenüber halten kann.

Ich erkenne immer mehr, was für ein besonderes Geschenk Mary's Meals ist. Was in diesen Monaten geschehen ist, ist nicht alltäglich – für mich fühlt es sich an wie ein Wunder. Ich danke der Gottesmutter, dass sie uns immer zeigt, wie wir weiter machen können.

Gott segne Sie!
Vielen herzlichen Dank!

MARY'S MEALS ÖSTERREICH

DI(FH) Sabine Österreicher
Rucksack Projekt
eMail: office@marysmeals.at
Tel: 0043 680 3307755

Mittwoch und Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

Mag. Klara Heidberger - Büro Wien
eMail: buero@marysmeals.at
Tel: 0043 664 88933572

Montag bis Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr
Adr: Steinbauergasse 15/24, 1120 Wien

DANKE FÜR IHRE HILFE:

Raiffeisenbank Klosterneuburg . BIC: RLNWATWW367
IBAN: AT02 3236 7000 0004 7779

WWW.MARYSMEALS.AT

